

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 70 (1992)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Einladung zur Sektionsversammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 4. November 1992, 20.00 Uhr.  
Achtung: Im kleinen Saal des «Casinos».  
Eröffnung der Versammlung mit Liedervorträgen unserer Gesangssektion.

## I. Geschäftlicher Teil

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Sektionsversammlung vom 2. September 1992
3. Mutationen
4. Budget 1993
  - a) Tourenwesen, Budget 1993
  - b) Betriebsrechnung 1993
  - c) Hüttenrechnung und Investitionen 1993
  - d) Mitgliederbeitrag
5. Reglemente (Tourenwesen usw.)  
Margrit Gurtner und Franz Stämpfli
6. Mitteilungen und Verschiedenes

## II. Teil

Erlebnisse mit JO Bern. Diavortrag unter der Leitung von Titus Blöchlinger.

## Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, dem 2. September 1992, 20.00 Uhr in der Arvenstube des «Casinos».

Vorsitz: Präsidentin Romy Stalder

## I. Geschäftlicher Teil

### 1. Protokoll

Das Protokoll der Versammlung vom 6. Mai 1992 wird genehmigt.

### Titelbild

Heli-unterstützte Montage der Solarpanels, die bei vollem Sonnenschein über 700 Watt elektrischer Energie abgeben. (Foto: Reini Schrämli)

## 2. Mutationen

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Clubmitglieder. Die in den Clubnachrichten 4 und 5/92 publizierten Neueintritte hat der Vorstand in die Sektion aufgenommen. 17 Neumitglieder stellen sich der Versammlung persönlich vor. Sie erhalten zum Eintritt in die Sektion eine Festschrift.

## 3. Bericht über die Sommertätigkeiten

Anstelle von M. Gurtner, Tourenchefin, orientiert Fritz Seiler über das Tourenwesen von Mai bis August 1992. Dank der guten Witterung konnten 55 Veranstaltungen durchgeführt werden. Zuzufolge schlechten Wetters und nur ausnahmsweise wegen mangelnder Beteiligung fanden zwölf Touren nicht statt. 82 % der vorgesehenen Veranstaltungen wurden somit abgehalten. Erfreulich ist, dass sich die Sektionsmitglieder wieder vermehrt für ein Ausbildungswochenende anmelden. Besonders hervorgehoben wird das Kinderbergsteigerlager in der Bergsee-hütte, an welchem 21 Kinder teilnahmen, sowie das Wochenende vom 1. August

Bern Nr. 7, 1992 69. Jahrgang  
Erscheint 8x jährlich  
Nrn. 2, 3, 4, 8 als Doppelnummern  
Zustellung an alle Sektionsmitglieder  
**Adressänderungen sind der Druckerei mitzuteilen**

### Redaktion:

Hanni Bodmer-Widmer, Amselweg 1  
3110 Münsingen, Telefon 031 721 46 65

### Druck, Expedition, Inseratenannahme und Adressverwaltung:

Fischer Druck AG  
3110 Münsingen-Bern  
Telefon 031 721 22 11

### Nr. 8, Dezember/Januar 1992/1993

erscheint am 21. November 1992  
Redaktionsschluss:  
23. Oktober 1992

### Nr. 1, Februar 1993

erscheint ca. am 20. Januar 1993  
Redaktionsschluss:  
ca. 12. Dezember 1992

zur Einweihung der Hollandiahütte. 40 Mitglieder feierten unseren Nationalfeiertag in der neu umgebauten Hütte.

#### 4. JO-Artikel

Dieses Traktandum wird auf die Versammlung vom Oktober verschoben, weil damit eine Änderung der Statuten verbunden ist.

#### 5. Mitteilungen und Verschiedenes

- Die Präsidentenkonferenz sprach sich für eine Tarifierhöhung aus. Am Hüttenreglement wird sich auch etwas ändern.
- Die Arbeiten der Alpinen Baugruppe in der Hollandiahütte sind abgeschlossen. Gebaut wurde diesen Sommer ein Bergweg von der Sefinenfurgge in die Gspaltenhornhütte.
- Die Bettagspredigt findet dieses Jahr im «Kübeli» statt.
- Die Herausgabe des gedruckten Tourenprogramms kostet viel Geld. Zwecks Senkung des Aufwandes wird gebeten, Inserate im Jahresprogramm aufzugeben. Margrit Gurtner nimmt Inserate bereits jetzt entgegen.
- Eine Lösung für das Versorgen der Werkzeuge der Alpinen Baugruppe wurde gefunden. Dies teilt R. Schrämli mit.
- Die Redaktion unserer Sektion übernimmt Elsbeth Schweizer.
- Erhard Wyniger beteiligt sich an einem Diavortrag der Bergsteigerschule Jura Ende September im Restaurant «Schweizerbund».
- Der Vorstand erarbeitete ein Finanz- und Hüttenreglement. Dieses wird noch publiziert.
- Hans Steiger verteilte Prospekte über eine Karte 1:50 000 vom Mount Everest, welche im Jahre 1988 herauskam und jetzt in einer zweiten Auflage erschien. Verkaufsstelle ist die Landestopographie. Die Karte kann aber auch zum reduzierten Preis von 23 Franken bei der Sektionsbibliothek bestellt werden. Auf der Rückseite der Karte befin-

det sich eine Liste der bis heute durchgeführten Expeditionen.

- R. Schrämli interessiert sich, wie weit ein Konzept für das Skihaus «Kübeli» ausgearbeitet ist. F. Stämpfli orientiert, dass die eingesetzte Arbeitsgruppe aus drei Personen besteht. Eine Möglichkeit ist, unser Skihaus zusätzlich als Tagesgasthaus zu betreiben. Der Hüttenwart wäre bereit, den Innenausbau zu übernehmen. Zu erfüllen wären aber die Gesundheitsvorschriften, u. a. müssten eine Damen- und eine Herrentoilette eingerichtet werden. Ein Betriebskonzept wird noch vorgelegt. Nachher ist eine Baukommission einzusetzen. Wegen der Zufahrtsstrasse kann im Augenblick keine Auskunft gegeben werden.

## II. Teil

Ruedi Meier, Beauftragter des CC für das Kinderbergsteigen, Auvernier, wurde zu einem Vortrag über diese neueste Bewegung innerhalb des SAC eingeladen. Er orientiert, dass die Politiker bereits die Herabsetzung des J+S-Alters diskutieren, was sich auf die Durchführung solcher Anlässe positiv auswirken könnte. Meier erwähnt, dass die Betreuung der Kinder von der Tagwache bis zum Einschlafen ein wesentlicher Punkt während eines Lagers ist. Die Kinder dürfen nicht überlastet werden. Im Vordergrund steht nicht die Leistung, sondern die Freude. Für drei Kinder ist ein Leiter notwendig. Der SAC möchte, dass das Bergsteigen noch vor dem JO-Alter entdeckt wird. Erfreulich ist, dass letztes Jahr bereits 26 Sektionen ein Lager organisierten. Einge- führt wurden bereits Kindergruppen. Im Anschluss an den Vortrag zeigte Meier Dias aus einem Kurs «Kinderbergsteigen». Ruedi Meier sei für diese interessante Ausführung der seit rund zehn Jahren stets weiterverfolgten Einrichtung im SAC herzlich gedankt.

Der Protokollführer:

W. Strasser

## Budget 1993

A. Vereinsrechnung	Rechnung 1991	Budget 1992	Budget 1993
<b>Ertrag</b>			
Mitgliederbeiträge	171 642.25	171 000.—	171 000.— <sup>1</sup>
Zinsen	71 338.40	19 000.—	35 000.—
Spenden	130 678.80	—.—	—.—
	373 659.45	190 000.—	206 000.—
<b>Aufwand</b>			
Tourenwesen/Tourenprogramm	40 998.45	42 000.—	43 000.—
Tourenwesen JO	3 289.10	2 500.—	3 500.—
Rettungsstation	845.—	1 000.—	1 000.—
Anlässe und Sektionsversammlungen	4 130.60	5 000.—	5 000.—
Subventionen	4 000.—	4 000.—	4 000.—
Ehrenaussgaben	6 431.—	6 000.—	4 000.—
Clubheim	9 035.80	8 000.—	8 000.—
Bibliothek	3 168.30	3 000.—	3 000.—
Clubnachrichten	24 606.55	30 000.—	30 000.—
Allgemeine Verwaltung	3 570.10	3 000.—	3 500.—
Büromaterial	1 963.55	2 000.—	2 000.—
Porti, Bank- und Postscheckgebühren	7 387.15	5 000.—	6 500.—
Vorstand und Kommissionen	3 409.20	5 000.—	5 000.—
Abschreibungen	—.—	1 000.—	1 000.—
Steuern	7 825.75	10 000.—	10 000.—
Einlage in Fonds aus Zinsen	67 920.10	9 000.—	28 000.—
Einlage in Fonds aus Spenden	130 678.80	—.—	—.—
Einlage in Hüttenfonds <sup>2</sup>	54 400.—	53 500.—	53 500.—
Betriebsdefizit	—.—	—.—	-5 000.—
	373 659.45	190 000.—	206 000.—

<sup>1</sup> Sektionsbeitrag Fr. 51.— unverändert

<sup>2</sup> Beitrag an Arbeiten der Alpinen Baugruppe Fr. 1.— und zweckgebundener Beitrag Fr. 15.—

**Gezielte  
Werbung**

**in den  
Clubnachrichten  
des SAC**

## B. Betriebsrechnung und Investitionen

	Rechnung 1991	Budget 1992	Budget 1993
<b>Einnahmen</b>			
SAC-Hütten	36 920.15	20 000.—	20 000.—
Sektionshütten	16 279.25	10 000.—	10 000.—
	53 199.40	30 000.—	30 000.—

### Investitionen

Bergli	—.—	500.—	500.—
Gauli	—.—	3 000.—	1 500.— <sup>1</sup>
Gspaltenhorn	—.—	7 000.—	19 500.— <sup>2</sup>
Hollandia	-4 123.—	500.—	4 000.— <sup>3</sup>
Trift	1 335.10	5 000.—	2 500.— <sup>4</sup>
Wildstrubel	3 130.05	4 500.—	19 000.— <sup>5</sup>
Windegg	16 319.70	17 500.—	7 600.— <sup>6</sup>
	16 661.85	38 000.—	54 600.—

Kübeli	10 647.30	1 000.—	—.—
Niederhorn	—.—	500.—	—.—
Rinderalp	—.—	500.—	—.—
Chalet Teufi	—.—	500.—	—.—
	10 647.30	2 500.—	—.—

<sup>1</sup> davon Fr. 1 000.— für Klettergarten

<sup>2</sup> Fr. 12 000.— Solaranlage und Telefon

Fr. 2 000.— Wassertank

Fr. 4 000.— Einrichten zusätzl. Sitzplätze

Fr. 1 000.— Einrichten Schuhregal

<sup>3</sup> davon Fr. 1 000.— Handwaschgelegenheit

Fr. 2 000.— Hüttenfinken

<sup>4</sup> davon Fr. 2 000.— Funkgerät

<sup>5</sup> davon Fr. 3 000.— Hüttenwartszimmer

Fr. 15 000.— neuer Kochherd

<sup>6</sup> davon Fr. 1 100.— Wolldecken und Schuhe

Fr. 6 000.— Brandmeldeanlage

**FRIAP**  
*der bewährte Berner Boiler*

FRIAP-Apparate A. Frischknecht AG  
 3063 Ittigen/Bern Tel.: 031/921 51 11

# **BERG** **GAFNER** **SPORT** **THUN**

*Untere Hauptgasse 18  
3600 Thun  
Telefon 033 22 43 56*



## Langfristige Investitionsübersicht 1994 bis 1997

	1994	1995	1996	1997
Bergli	1 000.—	1 000.—	1 000.—	1 000.—
Gauli	18 000.— <sup>1</sup>	2 500.—	6 000.—	25 000.— <sup>2</sup>
Gspaltenhorn	13 000.— <sup>3</sup>	50 000.— <sup>4</sup>	17 000.— <sup>5</sup>	20 000.— <sup>6</sup>
Hollandia	6 000.—	1 500.—	2 000.—	2 000.—
Trift	2 000.—	2 000.—	60 000.— <sup>7</sup>	100 000.— <sup>8</sup>
Wildstrubel	51 000.— <sup>9</sup>	26 000.— <sup>10</sup>	3 000.—	21 000.— <sup>11</sup>
Windegg	2 500.—	2 500.—	4 000.—	5 000.—
	93 500.—	85 500.—	93 000.—	174 000.—
Kübeli	—.—	—.—	—.—	—.—
Niederhorn	—.—	—.—	—.—	—.—
Rinderalp	—.—	—.—	—.—	—.—
Chalet Teufi	—.—	—.—	—.—	—.—
	—.—	—.—	—.—	—.—

- <sup>1</sup> Terrasse
- <sup>2</sup> Stromversorgung und Brandmelder
- <sup>3</sup> Matratzen und Kücheneinrichtungen
- <sup>4</sup> Dachsanierung
- <sup>5</sup> Wasserfassung und Brandmelder
- <sup>6</sup> Kollektoren für Warmwasser
- <sup>7</sup> WC-Anlage
- <sup>8</sup> Küchenbau
- <sup>9</sup> Strom- und Wasserversorgung
- <sup>10</sup> Kollektoren und Küchensanierung
- <sup>11</sup> Kellerraum

IHR FAHRRAD-  
SPEZIALIST



**JUNDT RAD AG**

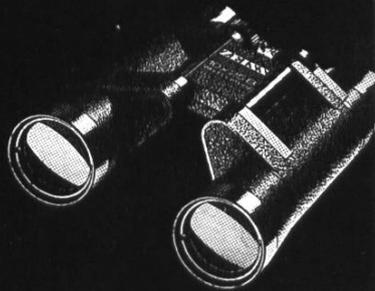
Könizstrasse 13 3008 Bern  
Telefon 031 25 00 80



Markenzeichen für Zeiss Qualität

N

och mehr, noch besser, noch  
schärfer sehen. Zeiss Feldstecher.





West Germany

Feldstecher  
Fernrohre  
Höhenmesser  
Brillen



W. Heck, Optikermeister, Bern  
Marktgasse 9, Tel. 22 23 91

# Entwurf zum Reglement für das Tourenwesen (Trakt. 5)

## Geltungsbereich

### Art. 1

Das Tourenreglement gilt für sämtliche sportlichen Aktivitäten (u. a. Bergsteigen, Klettern, Skitouren, Wandern) der SAC-Sektion Bern.

Für die Jugendorganisation (JO) der Sektion besteht das JO-Reglement.

## Untergruppen

### Art. 2

Die Aktivitäten finden in den Untergruppen Aktive, Senioren, Frauen, Veteranen, Subsektionen und möglichen weiteren statt.

## Tourenkommissionen

### Art. 3

Jede Untergruppe bildet eine eigene Tourenkommission, bestehend aus je einem Gruppenchef und den jeweiligen Tourenleitern. Im übrigen konstituieren sich diese Tourenkommissionen selbst. Mindestens einmal im Jahr findet in jeder Tourenkommission eine ordentliche Sitzung statt.

Die Tourenkommission ist zuständig für:

- Entwurf Tourenprogramm zuhanden des Vorstandes
- Beratung und Behandlung sportlicher Themen und Aktivitäten
- Vorschlag der Tourenleiterkandidaten zuhanden des leitenden Ausschusses
- Wahl des Gruppenchefs.

## Leitender Ausschuss

### Art. 4

Der leitende Ausschuss besteht aus dem Tourenchef, dessen Stellvertreter, den Gruppenchefs sowie weiteren von diesen bezeichneten Tourenleitern.

Der leitende Ausschuss ist zuständig für:

- Administration, Koordination und Überwachung der sportlichen Aktivitäten
- Meldung und Prüfung der Tourenleiterkandidaten
- Wahl des Tourenchefstellvertreters.

Der Tourenchef wird durch die Mitgliederversammlung der Sektion gewählt, ist Vorstandsmitglied und steht dem leitenden Ausschuss vor. Der Tourenchef, bei dessen Verhinderung sein Stellvertreter, behandelt Ausnahmesuche betreffend Mindestzahl von Teilnehmern auf Touren.

## Tourenleiter

### Art. 5

Die Tourenleiterkandidaten müssen vor der Wahl die entsprechenden CC-Ausweise erlangen. Sie haben alle drei Jahre einen Wiederholungskurs zu besuchen, sonst scheidet sie aus der Tourenkommission aus. Die Aus- und Weiterbildungskosten sowie die Reisespesen (gemäss Spesenbeschluss des Vorstandes) gehen zulasten der Sektion. Tourenleiter werden durch die Mitgliederversammlung der Sektion gewählt.

## Jahresprogramm

### Art. 6

Das Jahresprogramm wird durch die Untergruppen vorbereitet. Jedes Sektionsmitglied hat ein Vorschlagsrecht. Die Tourenkommission verabschiedet das Tourenprogramm unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Vorstand.

Das Tourenprogramm wird allen Sektionsmitgliedern in gedruckter Form zugestellt. In den Clubnachrichten werden allfällige Änderungen publiziert.

## Leitung der Veranstaltungen

### Art. 7

Der Tourenleiter bereitet die Veranstaltung vor und entscheidet über die Durchführung. Sektionstouren werden nur bei einer Beteiligung von mindestens fünf Sektionsmitgliedern, darin eingeschlossen die Tourenleiter, durchgeführt. Ausnahmen können vom Tourenchef oder dessen Stellvertreter bewilligt werden. Touren, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten nicht als Sektionstouren.

Bei Veranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt die Berücksichtigung der Anmeldungen nach ihrer Reihenfolge.

### Art. 8

Der Leiter hat an den Vorbesprechungen die Teilnehmer zu orientieren und sorgt für die zweckmässige Durchführung der Veranstaltung. Er ist verpflichtet, Angemeldete, die den Anforderungen einer Veranstaltung nicht genügen, von der Teilnahme auszuschliessen. Er reicht sofort nach Abschluss der Veranstaltung dem Tourenchef einen kurzen Bericht über den Verlauf und die Abrechnung zuhanden des Kassiers ein. Bei Vorkommnissen besonderer Art, wie Unfall oder verspäteter Heimkehr, hat der Leiter alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen und den Sektionspräsidenten oder den Tourenchef sobald als möglich zu benachrichtigen.

## Teilnahme an Veranstaltungen

### Art. 9

Jedes Sektionsmitglied, das den Anforderungen einer Veranstaltung genügt, ist zur Teilnahme berechtigt. Wer an einer Hochtour teilnehmen will, muss eine Sektionstour im Vorgebirge mitgemacht haben. Ausnahmen werden nur gestattet, wenn die Betreffenden dem Leiter oder dem Tourenchef als fähige Berggänger bekannt sind. An den Touren der verschiedenen Untergruppen sind sämtliche Sektionsmitglieder zugelassen.

### Art. 10

Mitgliedern anderer SAC-Sektionen kann die Teilnahme an Veranstaltungen durch den Tourenleiter gestattet werden.

Gästen, die dem SAC nicht angehören, kann die Teilnahme vom Tourenleiter bewilligt werden, sofern sie von einem an der Veranstaltung teilnehmenden Mitglied eingeführt werden.

Ist die Teilnehmerzahl beschränkt, so haben die Mitglieder der Sektion Bern den Vorrang.

### Art. 11

Die Anmeldungen erfolgen nach den Bestimmungen der Untergruppen, wie sie im Programm aufgeführt sind.

Wer nach der Vorbesprechung oder Orientierung als Teilnehmer gilt und ohne rechtzeitige, begründete Abmeldung der Veranstaltung fernbleibt, hat entstehende Kosten mitzutragen.

Den Anordnungen des Leiters ist unbedingt Folge zu leisten. Wer sich unterwegs von der Gruppe trennt, gilt nicht mehr als Teilnehmer, haftet jedoch für die Kosten. Beschwerdeinstanz für Leiter und Teilnehmer ist der leitende Ausschuss, Rekursinstanz der Vorstand.

## Kosten

### Art. 12

Bei allen Veranstaltungen sind die Tourenleiter frei von Reisekosten, Führeranteil, Übernachtungskosten im Rahmen der Hüttentaxen sowie von Porto- und Telefonauslagen. Bei Touren ohne Führer übernimmt die Sektionskasse alle erwähnten Kosten der Tourenleiter. Bei Touren mit Führer übernimmt die Sektionskasse 30 % der Kosten von Tourenleiter und Bergführer ohne Verpflegungskosten. Diese sowie die restlichen 70 % sind unter den Teilnehmern aufzuteilen.

Dieses Reglement wurde an der Sektionsversammlung vom ■ angenommen. Es tritt am ■ in Kraft und ersetzt dasjenige vom 1. Dezember 1980.

---

# Mutationen

## Neueintritte

**Aebi Janine**, Physiotherapeutin  
Fiechthagstrasse 35, 4103 Bottmingen  
(Künzi Mario, Stalder Romy)

**Aebi Ulrich**, Prof. Dr., Biophysiker  
Fiechthagstrasse 35, 4103 Bottmingen  
(Wiedereintritt)

**Bartu Premysl**, Turnlehrer  
Humboldtstrasse 9, 3013 Bern  
(Leibundgut Andreas, Gysin René)

**Battilana Andrea**, kaufm. Angestellte  
Seidenweg 2, 3012 Bern  
(Bach Hulda, Kinser Jane)

**Rohrer-Lüscher Rosmarie**  
Aktivierungstherapeutin  
Gantrischstrasse 25, 3006 Bern  
(Lüscher René, Loosli Kurt)

## Todesfall

**Plumettaz Albert**  
Viktoriastrasse 116, 3084 Wabern  
1926, 26. 6. 1992

## Übertritt aus anderen Sektionen in Subsektion Schwarzenburg

**Stauffer Anita**, Kleinkinderzieherin  
Bernstrasse 12, 3067 Boll  
Sektion Bern

## Todesfall

**Kisslig Karl**  
Ringgenmatt, 3150 Schwarzenburg  
1947, 1. 7. 1992

---

# Monatsprogramm

**Aktive, Senioren, Jugendorganisation und  
Frauengruppe gemäss Jahresprogramm**

---

## FRAUENGRUPPE

**Monatsversammlung:** Mittwoch,  
**25. November 1992**, 20.00 Uhr im Clublokal.

### Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom  
25. Oktober 1992